

128/220A-220C

[7.] es halte ein frömbder Trommeter [um die Stelle des Stadttrompeters] ahn, seind etliche herren [des Stadtrates] geordnet mit Jm Zureden.

[8.] [Metzger Kaspar] **Züllis** clag gägen [Metzger] **Spil[1]man[n]** [beide von Zug]- dem Spilman ist ein filtzen worden.

[9.] Paulj Eglis [sel. =**Egli**] Sohn [Matthias **Egli**, beide von Zug]".

1) s. auch Zurlaubiana AH 128/220 Pt. 6 spez. Anm. 5

AH 128, 367^v

220 B

[1649] Juni 19.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 19. JUNI [1649]

BA ZG A 39.26.2 f 245^r sowie Zurlaubiana AH 128/220F

"[1.] dess [Sebastian **Zürcher**, gen.] Lüsenbaschis¹ Erbs halber ein Rathsclag fassen.

[2.] widerumb mahnen die **Kleimann** [von Zug] mit ernüwerung des Burger Rechts etc.

[3.] weswegen diser tagen mit etlichen zerath werden."

1) s. Zurlaubiana AH 94/24 Pt. 14

AH 128, 367^v

220 C

[1649 Mai] 21., "Frytags Vor Pffingsten"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 21. [MAI 1649]¹

"[1.] den alten Und Nüwen Strassen Rodel ersächen Und myn beschwerd wider eröffnen wegen der strassen undt fuosswegs nebendt mynen [Zurlaubens] güeteren [dem Weingartenhof in Zug] ussen